



Verlagsmitteilung

ROTKREUZ-CFO LORETH-KURZ ZUR BÖRSIANER SALON-TEILNEHMERIN 2021 GEKÜRT

Die Börsianer-Initiative setzt sich seit fünf Jahren für mehr Diversität am Finanzplatz ein.

Wien, 17.11.2021 – Der diesjährige Equal Pay Day bestätigt erneut, dass Frauen in Österreich nach wie vor für Gleichberechtigung im Job kämpfen müssen. Österreichweit fiel er auf den 25. Oktober. Es ist der Tag, an dem Männer im Durchschnitt bereits so viel verdient haben, wie Frauen noch bis zum Jahresende verdienen werden. Auch im „Mixed Leadership Barometer“ von EY Österreich ist der Aufholbedarf deutlich erkennbar. Der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder in börsennotierten Unternehmen ist 2021 von 7,9 auf 7,3 Prozent gesunken. Von 192 Vorständen sind aktuell nur 14 weiblich. Gerade deshalb braucht es eine Initiative wie den „Börsianer Salon“. Diese wurde 2021 von der BDO Austria, BKS Bank AG, S Immo AG und der Vienna Insurance Group AG unterstützt.

Initiative für mehr Vielfalt am Finanzplatz

Frauen am heimischen Finanzmarkt zu vernetzen, zu fördern, weiterzubilden und ihre Leistungen zu würdigen, ist zentraler Bestandteil der Plattform. Deshalb werden regelmäßig branchenrelevante Fachthemen innerhalb der „Börsianer Salon“ - Community diskutiert. Ein Mitglied der Community wird jährlich als „Börsianer Salon“-Teilnehmerin des Jahres gekürt und mit einer Spende für eine Fraueninitiative bedacht. 2021 wurden Rotkreuz-CFO Gabriela Loreth-Kurz, OVW-Geschäftsführerin Karin Schmidt-Mitscher und WU-Wissenschaftlerin Sigrid Stagl von der „Börsianer“-Redaktion dafür nominiert. Die Siegerin wurde von der Community via Voting gekürt.

Finanzvorständin Gabriela Loreth-Kurz ausgezeichnet

Die Betriebswirtin Gabriela Loreth-Kurz konnte sich heuer beim Publikumsvoting durchsetzen. Sie ist seit über zehn Jahren für die weltweit größte humanitäre NGO, das Rote Kreuz, als Finanzvorständin tätig. Besonders seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist sie besonders gefordert, denn gemäß Rotkreuz-Gesetz übernimmt die NGO in Katastrophenfällen die Aufgabe, der Regierung zur Seite zu stehen. Die strategische Ausrichtung sowie Weiterentwicklung der Finanzorganisation auch in Krisenzeiten zählen zu den Kernkompetenzen der Expertin, die sie mit Akribie und Leidenschaft verfolgt. Umso größer ist die Freude bei der Gewinnerin: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Der Börsianer Salon ist eine hervorragende Plattform zur Förderung der Frauen in der österreichischen Finanzwirtschaft. Teil dieser Community zu sein, ist großartig. Es macht mich auch stolz als CFO des österreichischen Roten Kreuzes diese Auszeichnung zu erhalten. Gerade in den letzten eineinhalb Jahren hat diese Organisation mit all ihren hauptberuflichen und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder einmal eindrucksvoll gezeigt, wozu sie da ist: Wir sind da, um zu helfen ‚aus Liebe zum Menschen‘.“

Ingrid Krawarik, Salonière und stv. Chefredakteurin des „Börsianer“: „Ich gratuliere Frau Loreth-Kurz sehr herzlich! Sie hat als Finanzchefin des Roten Kreuzes in der Pandemie einen sehr wichtigen gesellschaftlichen Auftrag erfüllt.“



Diversität wird im Verlag gelebt

Diversität wird im Verlag und in der „Börsianer“-Redaktion seit Jahren gelebt. Das Verlagsteam besteht zu fast 60 Prozent aus Frauen. Im Redaktionsteam ist die Anzahl männlicher und weiblicher Journalisten konstant ausgeglichen. Auch in der Berichterstattung wird versucht verstärkt Frauen zu berücksichtigen. In der Chefredaktion ist man sich sicher, dass langsam Bewegung in die männlich dominierten Chefetagen kommt. „Frauen in der Finanzwelt verschaffen sich immer mehr Gehör. Das hat sicher auch damit zu tun, dass die Zahl von weiblichen Mitgliedern in den Aufsichtsräten stark gestiegen ist und Frauen so aktiver mitgestalten können. Mehr Vielfalt wünsche ich mir auch in den Vorständen der Unternehmen.“, so Ingrid Krawarik zum Abschluss der diesjährigen „Börsianer Salon“ Reihe. Insgesamt haben an den drei virtuellen „Börsianer Salons“ und an zwei exklusiven Workshops über 250 Entscheiderinnen teilgenommen.

Anhang:

- Verlagsmitteilung – Gabriela Loreth-Kurz zur Salon Teilnehmerin des Jahres gekürt
- Foto – Gabriela Loreth-Kurz ist Börsianer Salon Teilnehmerin des Jahres 2021
- Foto – Zitatgeberin Ingrid Krawarik, Salonière und stv. Chefredakteurin Börsianer

Rückfragehinweis:

Valentina Stark
Communications & Content Manager
Wayne Financial Media GmbH („Börsianer“)
Tel.: +43 (0)1 920 52 34
v.stark@derboersianer.com
www.derboersianer.com

Über den Börsianer Salon: Der Börsianer Salon ist eine Initiative zur Förderung der Frauen auf dem österreichischen Finanzplatz. Ziel ist es, durch Fachveranstaltungen zur individuellen Meinungsbildung beizutragen, die soziale Ungleichheit zu reduzieren und einen selbstverständlichen Umgang mit dem Thema Frauen am Kapitalmarkt zu fördern, um damit den heimischen Finanzmarkt zu stärken.

Über uns: Wayne Financial Media GmbH ist ein unabhängiger Finanzverlag mit Sitz in Wien, Österreich. Zu den fünf Marken zählen „Börsianer Magazin“, „Börsianer Blog“, „Börsianer Grün“, „Börsianer Roadshow“ und „Börsianer Salon“. Damit erreicht der Verlag crossmedial (Print, Online und Events) alle professionellen Marktteilnehmer in Österreich.